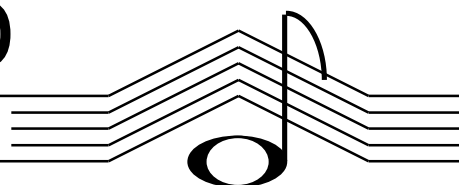


Frohsinn - Info

MGV 1873 Frohsinn Mutterstadt e.V.



Dezember 2002

Nr. 4

Liebe Ehrenmitglieder und Mitglieder,

das Jahr 2002 neigt sich dem Ende zu. Für uns sollte dies der Anlass sein, ein wenig innezuhalten, zurückzublicken und nach vorne zu schauen.

Im Verein haben wir ein ereignisreiches Jahr hinter uns. Jeder Chor konnte in einer sehr erfolgreichen musikalischen Veranstaltung seine Arbeit präsentieren. Diese Auftritte haben uns gezeigt, dass der Frauen- und der Projektchor den Chorleiterwechsel gut überstanden haben. Die Chorleiter Cornelius Fauth und Achim Scheuermann haben neue Impulse in die Probearbeit eingebracht.

Auch im Männerchor haben wir Ende Oktober einen Wechsel herbei geführt. In gegenseitigem Einvernehmen haben wir uns von Frank Montillon getrennt. Cornelius Fauth hat zunächst probeweise den Männerchor übernommen. Unsere Chöre befinden sich somit in kompetenten Händen. Beide Chorleiter zeigen uns, dass sie ihre musikalischen Qualitäten umsetzen können und es dabei verstehen, die Sänger zu motivieren. Sollten wir auch im Männerchor eine gemeinsame Linie finden, hätten wir für die beiden Chöre einen Chorleiter. Ich bin guten Mutes, dass uns dies gelingen wird.

Im nächsten Jahr wird der Frohsinn 130 Jahre alt. Wir wollen dieses Ereignis nicht so groß feiern. Im Mittelpunkt wird unser Jubiläumskonzert am 17. Mai stehen. Es wird gestaltet von unseren drei Chören; Anke Vondung wird den Abend als Solistin mitgestalten. Einige gesellige Angebote und Veranstaltungen werden das Programm abrunden.

Ich darf Sie liebe Ehrenmitglieder und Mitglieder, um Ihre Unterstützung bitten. Dies kann durch den Besuch unserer Veranstaltungen oder durch die Mithilfe bei den vielfältigen Aufgaben in unserem Verein erfolgen. Zeigen Sie sich interessiert und engagiert für Ihren Verein und ziehen Sie mit der Vereinsführung an einem Strang. Wir brauchen mehr und mehr Ihre Unterstützung, bei sinkenden Mitgliederzahlen und immer weniger werdender Bereitschaft zum persönlichen Engagement. Helfen Sie mit, Ihren Verein fit zu halten für die immer schwieriger werdende Zukunft.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien ein friedvolles, frohes und gesegnetes Weihnachtsfest sowie ein gutes, gesundes und erfolgreiches Jahr 2003.

Ihr

Gerold Magin
(Vorsitzender)



Geselliger Singstundenauftakt

Ein geselliger Wiederbeginn der Singstunden nach den Ferien, genauer gesagt am Mittwoch, 14. August, sollte den Aktiven mit etwas Schwung und guter Laune in die arbeitsreiche Probezeit helfen. Der „Singstundenauftakt“ oder der „Kerweauftakt“ standen früher regelmäßig auf dem Veranstaltungsprogramm, gingen aber irgendwann mal „verloren“. Es war deshalb um so schöner, dass dieser beliebte Brauch wieder aufgegriffen wurde. Alle Mitglieder unserer drei Chöre waren in den Ritterhof eingeladen, wo der Wirtschaftsausschuss Vorbereitungen für einen gemütlichen Abend getroffen hatte. Auf dem Grill brutzelten deftige Fleischspieße und die große Getränkeauswahl war gut vorgekühlt. Beste Voraussetzungen für einen Abend zur Pflege der zwischenmenschlichen Beziehungen.

Unser Vorsitzender Gerold Magin begrüßte die Sängerinnen und Sänger und gab der Hoffnung Ausdruck, dass alle wieder gesund und heil aus den Ferien zurückgekommen sind.

Es wurde ein langer, stimmungsvoller Abend.

Pd

Stimmungsvolles Männerchor-Konzert

Das Konzert unseres Männerchors am 14. September im Palatinum begeisterte die Zuhörer mit einem breiten Streifzug durch die Männerchorliteratur. Der Chor war gut vorbereitet, Hits aus der Unterhaltungsmusik, Scherzlieder und moderne Chorliteratur, aus 10 Jahren musikalischer Zusammenarbeit mit Chorleiter Frank Montillon, vorzustellen. Weitere Mitwirkende waren die Pianistin Christina Vetter, Konrad Heller als Chorsolist und die Gruppe „Ritmo Flamenco“ mit Tanzeinlagen.

Vereinsvorsitzender Gerold Magin begrüßte das Publikum und die Ehrengäste. Er konnte die drei Be-



geordneten der Gemeinde, Konrad Heller, Hans-Dieter Schneider und Rita Brechtel herzlich willkommen heißen, ebenso Werner Wessa, Vorstandsmitglied der VR Bank, den Sängerkreis-Vorsitzenden Otmar Honold und den Leiter des Frohsinn-Frauenchors Cornelius Fauth. Gerold Magin und Manfred Hahn führten abwechselnd kurzweilig durch das Programm.

Der „Abendfrieden“ von Franz Schubert, „Maria lassù“ und „Das Tal in den Bergen“ beide von Bepi de Marzi, dokumentierten mit getragenen und melodischen Liedern die traditionelle Chormusik. Dem zeitgenössischen Komponisten Wilhelm Heinrichs war der nächste Liedblock gewidmet. „Frag nur den Wind“, „Der trunkene Seemann“ und „Blauer Mond“ wurden vom Chor souverän gemeistert.

Nun trat die Gruppe „Ritmo Flamenco“ in Aktion, die in zwei Auftritten mit bunten Kostümen und feurigen Flamenco-Tänzen die Zuschauer begeisterten.

Für viel Heiterkeit sorgten die Scherzlieder „Die Erschaffung der Eva“, das Lied von der tonnenschweren „Hochseekuh“, nach einem Text von Joachim Ringelnatz und die „Hochzeit der Frösche“ mit harmonischem Gequake.

Eine Gruppe von neun Sängern trug nun das Medley „Best of the Boys“ mit Songs der bekannten englischen Boy-Group „Backstreet Boys“ vor. Das war sehr gut gelungen. Christina Vetter begleitete am Clavinova. Starker Beifall war der Gruppe gewiss.

Abschluss und Höhepunkt des Konzerts bildeten moderne Titel aus der Unterhaltungsmusik. „Über den Wolken“ von Reinhard Mey wurde auch von Christina Vetter am Piano begleitet. Weltberühmt hat Frank Sinatra den Song „My Way“ gemacht. Die deutsche Übersetzung „So war mein Leben“ trug der Chor, mit Konrad Heller als Solist, unter begeistertem Beifall vor. Und zuletzt wurde auch das Highlight „Rock and Roll für Alt und Jung“ von den Zuhörern rhythmisch beklatscht.

Der starke Schlussbeifall dokumentierte, dass das Konzert wieder einmal sehr gut angekommen ist und dem Publikum auch Spaß machte.

Gerold Magin dankte zum Schluss den Zuhörern und den Mitwirkenden. Er überreichte Blumen an die Flamenco-Tänzerinnen und die Pianistin Christina Vetter. Frank Montillon, der für die Gesamtleitung verantwortlich war, übergab er aus Anlass seiner 10 Jahre langen Chorleitung mit herzlichen Dankesworten einen Präsentkorb.

pd

Projektchor-Konzert ein großer Erfolg

In seinem dritten eigenen Konzert am 3. November 2002 in der Ausstellungshalle des Autohauses Oster begeisterte unser Projektchor vor ausverkauftem Haus weit mehr als vierhundert Zuhörer.

Aus seinem mittlerweile großen Repertoire an moderner Chorliteratur präsentierte der gemischte Chor unter dem Motto „Music & cars“ mit Schwung ein ungewöhnliches, vielfältiges Programm mit Popsongs, Barbershop, Gospels und Spirituals und traf damit den Geschmack des Publikums.

Nachdem der Chor singend eingezogen war und seinen Platz auf der Bühne eingenommen hatte, begrüßte Vereinsvorsitzender Gerold Magin die Konzertbesucher, darunter Ehrengäste aus Politik und Kultur.

Mit einem besonderen Willkommensgruß an Familie Oster verband Gerold Magin herzliche Dankesworte an die Hausherrn und Gastgeber. Der Verein und insbesondere der Projektchor freuen sich und schätzen sich glücklich, in dieser einmaligen Atmosphäre ein Konzert bestreiten zu dürfen.

Diese Freude war schon zu Beginn spürbar, als die Lieder „Yes, Sir, that's my baby“ und „Da Doo Ron Ron“ den Auftakt bildeten.



In ihrer Moderation spannte Chorsängerin Katja Weigel in Anlehnung an „Music & cars“ fortwährend einen Bogen zwischen den einzelnen musikalischen Stilrichtungen und der Thematik ‚Automobil‘. So mancher Konzertbesucher mag sich dabei an vergangene Zeiten erinnern haben!

Bevor der Chor sich musikalisch in die 60-er Jahre begab, ließ der junge Chorsänger Tobias Magin aufforchen. Er stellte sich erstmals als Solist vor und meisterte, von Achim Scheuermann am Clavinova hervorragend begleitet, mit Bravour ein Solostück aus dem Musical „Mozart“. Im weiteren Verlauf des Programms über-

raschte er zwischen den Liedblöcken mit weiteren Solopartien aus den Musicals „Mozart“ (u.a. ‚Ein bisschen fürs Hirn und ein bisschen fürs Herz‘), „Dr. Jekyll & Mr. Hyde“, „A Chorus line“ sowie aus „My fair lady“ und sang sich in die Herzen der Zuhörer. Tobias Magin wurde für seinen Auftritt mit reichlich herzlichem Applaus belohnt.

Die Popsongs „Blowin' in the wind“, „Hang on Sloopy“ und „Barbara Ann“ wurden vom Chor stimmsicher und mitreißend dargeboten, was sich in begeistertem Beifall ausdrückte. Auch die Welthits der schwedischen Gruppe Abba (Chiquitita, Super Trouper sowie Money Money Money) sang der Chor souverän und ausdrucksstark. Den musikalischen Abschluss bildeten die Gospels und Spirituals. Harmonisch erklangen der Liedzyklus „Bye Bye Spiritual“ und das Stück „River in Judea“. Besonders bei dem Schlusssong „In the last days“ zeigte der Projektchor eine klar herausgearbeitete Dynamik und hinterließ damit einen überzeugenden Eindruck seines Könnens.

Bevor Chor und Solist mit „Do you hear the people sing“ gemeinsam den Schlusspunkt setzten, bedankte sich Gerold Magin nochmals bei den Damen des Hauses und überreichte Blumen. Sein Dank ging ebenso an den Pianisten Dieter Scheithe für dessen professionelle Begleitung am Clavinova, wie an Katja Weigel, Tobias Magin und an das Team von der Technik im Hintergrund, das für eine gut ausgewogene Akustik sorgte. Ein riesiges Lob und Dankeschön gebührte dem Chorleiter Achim Scheuermann, dem die Gesamtleitung des Konzertes oblag. Als neuer „Chef“ führt er den Projektchor seit Beginn des Jahres mit großem Engagement und Geschick, sehr zur Freude der Chormitglieder.

Am Ende eines kurzweiligen Konzertes, das allen Beteiligten viel Spaß bereitete, ließ es sich die Fam. Oster nicht nehmen, ihre Freude über diese gelungene Veranstaltung zum Ausdruck zu bringen:

Sie lud zu einem weiteren Projektchor-Konzert in ihrem Hause ein.

Zünftiger Wandertag der Aktiven

Am Samstag, 5. Oktober 2002 waren die Aktiven aller Chöre mit ihren Partnern zum traditionellen Wandertag eingeladen. Bedingt durch zahlreiche Terminüberschneidungen an diesem verlängerten Wochenende war die Teilnehmerzahl zwar sehr bescheiden, aber das tat der guten Stimmung keinen Abbruch. Unter Führung unseres Ehrenvorsitzenden Günter Kunz wurde die knapp 10 km lange Wanderung am Kaltenbrunnerhaus pünktlich um 13 Uhr begonnen. Sie führte über die „kleine Ebene“ auf gut begehbaren Wegen zur bekannten „Hellerhütte“. Diese wurde nach etwa zwei Stunden erreicht und alle freuten sich nach den Anstrengungen auf diese Zwischenrast.



Nach einer knappen Stunde ging es dann stets bergab wieder dem Kaltenbrunnerhaus entgegen, um dort bei dem bekannten Spießbraten und diversen Getränken den Nachmittag fröhlich ausklingen zu lassen. Günter Kunz bedankte sich abschließend noch einmal bei allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern und wünschte eine gute Heimfahrt.

gk

Jazz and Cooking am 28. September 2002

27 Personen waren der Einladung unseres Vergnügungsausschusses zu einer kulinarisch – musikalischen Veranstaltung in der besonderen Atmosphäre der Wormser Markthalle gefolgt.

Die bekannte Irish-Folk-Band „Coleman’s Music Garden“ umrahmte gekonnt und stilecht das Irische Buffet, das von Irish-Stew über Pan-Cake bis hin zur Whiskey-Creme keine Wünsche offen ließ.

Ein Abend, der etwas anderen Art, der sicher eine Fortsetzung haben wird.



sb

Bastelabend am 15. November 2002

Auch in diesem Jahr lud der Vergnügungsausschuss die Sängerinnen unseres Frauenchors zu einem vorweihnachtlichen Bastelabend ins Pfarrzentrum ein. 45 Frauen bastelten wunderschöne Serviettenhalter, die dem festlich gedeckten Weihnachtstisch sicher eine besondere Note verleihen werden. Nach gerne getaner Arbeit klang der Abend mit Glühwein, Lebkuchen und Brezeln gemütlich aus.

sb

Volkstrauertag 2002

Unser Männerchor beteiligte sich auch in diesem Jahr wieder an der Feierstunde zum Volkstrauertag am 17. November in der Trauerhalle des Neuen Friedhofs. Pfarrer Matt stellte in seiner Ansprache fest, dass 57 Jahre nach dem Zweiten Weltkrieg Kriege in der Welt immer noch gegenwärtig seien. Frieden sei keine Selbstverständlichkeit mehr, die Angst vor Terroranschlägen gebe eine Vorstellung, auf welchem dünnem Eis sich unsere Zivilisation bewege.

Bürgermeister Ewald Ledig sprach die Totenehrung. Die vier Mutterstadter Männerchöre trugen das Lied „Herr, deine Güte reicht so weit“ vor. An der Gestaltung des Programms wirkten noch die beiden Kirchenchöre und die Blaskapelle Mutterstadt mit. Zum Abschluss legten der Bürgermeister und die Beigeordneten Kränze am Ehrenmal nieder.

pd

Totengedenken

„Nur der ist wirklich tot, der keinen guten Namen hinterlässt.“ Dies war der Leitgedanke zur Gedenkfeier für die Verstorbenen unseres Vereins am Totensonntag, dem 24. November 2002. Angehörige der Verstorbenen, Mitglieder und Freunde des Vereins waren zum neuen Friedhof gekommen, um sich in würdiger Weise der verstorbenen Mitglieder zu erinnern.

In einer Meditation rief Manfred Hahn allen Anwesenden ins Gedächtnis, wie eng „Leben und Tod“ zusammengehören.

Nicht die Tradition, sondern ein inneres Bedürfnis, so Vereinsvorsitzender Gerold Magin in seiner Ansprache, sei der Anlass für diese Gedenkstunde. Menschen, die sich mit ihrer Persönlichkeit engagierten und zwischenmenschliche Beziehungen pflegten, würden sich einen guten Namen schaffen und somit dauerhafte Spuren hinterlassen. Vor allem aber belegten sie einen Platz in unserem Gedächtnis und in unseren Herzen.

Namentlich gedachte man der Mitglieder, die in den letzten zwölf Monaten verstarben:

Wilhelm Berkel, Herbert Neumann, Ernst Doser, Gerhard Renner, Helmut Schäfer, Manfred Reiser, Otto Hauck, Heinz Schigiol, Wilhelm Reimer, Helmut Batzler und Josef Schwarz.

Der Vorsitzende versicherte, der Verein werde den Verstorbenen ein ehrendes Andenken bewahren. Eine Blechbläsergruppe der Blaskapelle Mutterstadt und alle drei Frohsinn-Chöre umrahmten mit zwei Chorälen und den Liedern „Von guten Mächten“ und „Meine Zeit steht in deinen Händen“ musikalisch diese Gedenkfeier, die mit dem gemeinsam gesungenen und gespielten Lied „Wir sind nur Gast auf Erden“ endete.

jc

Konzert zum Advent

Der Sängerkreis Ludwigshafen e.V. hatte als Veranstalter zu einem „Konzert zum Advent“ in die Kath. Kirche in Dannstadt eingeladen, bei dem Chöre aus acht Vereinen des Sängerkreises mitwirkten. Auch unser Frauenchor war mit drei Liedern dabei. Der Sängerkreisvorsitzende Otmar Honold begrüßte die mitwirkenden Chöre und die Zuhörer in der bis auf den letzten Platz besetzten, von ihrer Anlage her, für das Konzert sehr gut geeigneten Kirche. Er wünschte allen eine besinnliche Adventszeit und ein schönes Weihnachtsfest.

Unser Frauenchor, von Cornelius Fauth geleitet, präsentierte sich in dem Reigen der vielen Chöre sehr gut. Mit den Liedern „Mit dem Herrn fang alles an“, „Ich bete an die Macht der Liebe“ und der Motette „Laudate Dominum“ sang er sich im Vergleich zu anderen Chören ganz weit nach vorne.

Sehr viel Beifall erhielten auch „The No-Names“ vom Liederkranz Edigheim mit zwei englischen Titeln.

Herausragend war auch der Gemischte Chor des MGV Mundenheim, unter Leitung von Siegfried Salten. „Jerusalem“ mit dem Bass-Solo von Alfred Kern, „Sancta Maria“ und „Tröstet mein Volk“ waren die vortragenden Titel, die einen Höhepunkt des Konzerts darstellten.

Die weiteren teilnehmenden Chöre waren der Gemischte Chor der Chorgemeinschaft Dannstadt, Leitung Peter Batzler, die Männerchöre des MGV Schauernheim und Germania Fußgönheim, beide unter Leitung von Klaus Matejcek, der Gemischte Chor des Liederkranz Edigheim, Leitung Dieter Scheithe, der Gemischte Chor des MGV Liederkranz Mundenheim, Leitung Irmgard Löb und der Gemischte Chor der Chorgemeinschaft Ruchheim, Leitung Lucia Lewczuk.

pd

Veranstaltungskalender 2003

Mittwoch	29. Januar	Mitgliederversammlung	Kath.Pfarrzentrum
Samstag	1. Februar	Nachtwanderung der Aktiven	
Samstag	22. Februar	Faschingsveranstaltung	Palatinum
Samstag	17. Mai	Jubiläumskonzert 130 Jahre Frohsinn	Palatinum
Do.-So.	29. Mai bis 1. Juni	Sängerfahrt	Fichtelgebirge
Sa.-Mo.	7. bis 9. Juni	Jubiläumswaldfest der Blaskapelle	Walderholung
Samstag	26. Juli	Musik. Mitwirkung Grillfest Kirchenchor	Ritterhof
Samstag	6. September	Ausflug der Aktiven	
Sa.-Sa	13. bis 20. September	MCh – Wanderwoche	
Sa./So	11./12. Oktober	Gutachtersingen des Sängerkreises LU	
Sonntag	16. November	Volkstrauertag, Mitw. MCh	Neuer Friedhof
Sonntag	23. November	Totengedenken	Neuer Friedhof
Freitag	12. Dezember	Ehrungsabend	Pfr.-Fuchs-Haus

Singstundenferien: 16./18. Juli letzte Singstunde vor den Ferien
27./29. August erste Singstunde nach den Ferien

Familien-Nachrichten

Nachgenannte Ehrenmitglieder und Mitglieder feierten ein Geburtstagsjubiläum:

03. August	Otto Sonnack	75 Jahre	01. Oktober	Wolfgang Betsch	60 Jahre
11. August	Roland Sold	60 Jahre	03. Oktober	Alfons Daubner	65 Jahre
12. August	Otto Hauck	50 Jahre	09. Oktober	Kurt Müller	75 Jahre
15. August	Albrecht Reblin	60 Jahre	16. Oktober	Ingo Seelinger	60 Jahre
17. August	Willi König	70 Jahre	20. Oktober	Klaus Renner	65 Jahre
20. August	Ewald Mattern	60 Jahre	22. Oktober	Horst Seitz	70 Jahre
28. August	Hedwig Haag	75 Jahre	28. Oktober	Brunhilde Wies	65 Jahre
06. September	Rudolf Klein	89 Jahre	28. Oktober	Martha Alexander	65 Jahre
07. September	Werner Bug	60 Jahre	28. Oktober	Karl-Heinz Henn	75 Jahre
14. September	Karl-Heinz Seibert	60 Jahre	17. November	Hubert Wydra	70 Jahre
25. September	Klaus Naumer	65 Jahre	19. November	Gisela Schönberger	50 Jahre
26. September	Werner Dietz	81 Jahre	29. November	Willi Defren	83 Jahre
28. September	Alfred Gans	75 Jahre	02. Dezember	Werner Buhmann	60 Jahre
30. September	Ansgar Hecht	65 Jahre	03. Dezember	Herbert Sander	60 Jahre
01. Oktober	Michael Kunz	50 Jahre	04. Dezember	Werner Mattern	60 Jahre

Das Fest der Goldenen Hochzeit feierten am 12. September Hedwig und Erich Haag und am 20. September Amanda und Erwin Bissinger. Den beiden Jubelpaaren wünschen wir noch viele gesunde gemeinsame Jahre.

Unsere Aktiven Gisela und Otto Hauck feierten am 9. Juni und 12. August ihren 50. Geburtstag. Grund genug für das Ehepaar, am 7. September sowohl den Frauenchor als auch den Männerchor zu einem Ständchen in die Neue Pforte einzuladen. Beate Gerstner gratulierte für den Frauenchor und Manfred Hahn sprach für den Männerchor die herzlichsten Glückwünsche aus. Er lobte vor allem Otto Hauck für seine gute und solide Führung des Wirtschaftsausschusses. Beide Chöre verschönten die große Feier mit festlichen und geselligen Liedvorträgen. Die Einladung zu einem zünftigen Imbiss und einer Auswahl an Getränken war selbstverständlich.

Auch unser prominentestes förderndes Mitglied, Werner Mattern, Vorsitzender der Chorjugend im Deutschen Sängerbund und Präsidiumsmitglied des Pfälzischen Sängerbundes, hatte den Männerchor zu einem Ständchen zu seinem 60. Geburtstag eingeladen. Eingebettet in die Liedvorträge hielt auch der Präsident des Pfälzischen Sängerbundes Hartmut Doppler, eine flammende Laudatio auf das Geburtstagskind. Die Glückwünsche unseres Vereins überbrachte Männerchorsprecher Manfred Hahn. Er zeigte auf, dass Werner Mattern 1958 als aktives Mitglied zum Frohsinn kam und bald als Mitglied von Ausschüssen und des Vereinsvorstands die Geschicke des Vereins mit lenkte. Auch nach seiner Berufung in „höhere Ämter“ blieb er immer dem Frohsinn als Mitglied treu.

Wir trauern um unsere Mitglieder

Manfred Reiser, verstorben am 29. September
Otto Hauck, verstorben am 2. Oktober
Heinz Schigiol, verstorben am 8. Oktober
Wilhelm Reimer, verstorben am 10. Oktober
Helmut Batzler, verstorben im November
Josef Schwarz, verstorben am 18. November

Von seinem Sänger Manfred Reiser nahm der Männerchor mit zwei Trauerliedern Abschied.
Wir werden den Verstorbenen ein ehrendes Gedenken bewahren.